



BAFU; MAI

**An alle Schweizer  
Vorsorgeeinrichtungen,  
Versicherungen,  
Banken und  
Vermögensverwaltende**

Bern, 02.03.2020

**Einladung zur Teilnahme am freiwilligen Klimaverträglichkeitstest 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren

Heutige Investitions- und Finanzierungsentscheide – beispielsweise zur Energieversorgung – können erheblichen Einfluss auf die zukünftigen Treibhausgasemissionen haben. Im Übereinkommen von Paris hat sich die internationale Staatengemeinschaft zum Ziel gesetzt, die Finanzflüsse klimaverträglich – also in Einklang mit einem Weg hin zu einer treibhausgasarmen und gegenüber Klimaänderungen widerstandsfähigen Entwicklung – auszurichten (Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe c). Die Schweiz hat das Übereinkommen im Oktober 2017 ratifiziert. Das Parlament berät gegenwärtig die für die Umsetzung nötige Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes. Der Ständerat hat dabei die klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzflüsse in den Zweckartikel des CO<sub>2</sub>-Gesetzes aufgenommen.

Dieses Ziel soll mit freiwilligen Massnahmen der Akteure anvisiert werden. Der Bund stellt dafür Grundlagen und Tools bereit und steht als Dialogpartner zur Verfügung. Erstmals im Jahr 2017 hat das Bundesamt für Umwelt BAFU in enger Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF eine freiwillige Standortbestimmung initiiert. Dabei konnten rund zwei Drittel der verwalteten Vermögen aller Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und Versicherungen in den getesteten Anlageklassen auf ihre Klimaverträglichkeit untersucht werden. Die Resultate offenbarten zwar insgesamt eine Ziellücke, sie dienten aber vielerorts als Startpunkt für freiwillige Klimastrategien und -massnahmen.

**Mit diesem Schreiben laden wir Sie herzlich ein, an der zweiten Testrunde teilzunehmen.**

Die Teilnahme am Test 2020 ist wiederum freiwillig, anonym und kostenlos. Die Bundesverwaltung wird lediglich die aggregierten und anonymisierten Daten erhalten und darüber Bericht erstatten. Mit regelmässigen Klimaverträglichkeitstests kann der Bund erfassen, inwieweit Fortschritte in Richtung klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzflüsse mit freiwilligen Massnahmen erzielt werden konnten oder ob weitere Möglichkeiten in Betracht gezogen werden müssen.

Um die koordinierten Tests zu ermöglichen, hat das BAFU die Weiterentwicklung und Automatisierung der Forschungsinfrastruktur mitfinanziert. Der Test 2020 erfolgt international koordiniert und basiert wie 2017 auf dem PACTA-Modell (PACTA steht für Paris Agreement Capital Transition Assessment). Das vom unabhängigen Think Tank 2°Investing Initiative – hauptsächlich mit Hilfe von Forschungsmitteln der EU – entwickelte Modell sowie der Kreis der Teilnehmenden wird für den Test 2020 gegenüber 2017 erweitert.

Weiterhin können Portfolien mit globalen Aktien und Unternehmensobligationen (inklusive Fonds) analysiert werden. Dieses Modul für Aktien und Unternehmensobligationen fokussiert auf die

Bundesamt für Umwelt BAFU  
Silvia Ruprecht-Martignoli  
3003 Bern  
Standort: Papiermühlestrasse 172, 3063 Ittigen  
Tel. +41 58 46 260 30, Fax +41 58 46 299 81  
silvia.ruprecht@bafu.admin.ch  
<https://www.bafu.admin.ch>



klimarelevantesten Sektoren, die in den Portfolien enthalten sind, nämlich Förderung fossiler Energieträger (Kohle, Gas, Öl), Stromerzeugung aus fossilen und erneuerbaren Quellen, Transport (insbesondere Automobilproduktion, Luftverkehr und Schifffahrt) sowie Industrie (Zementwerke und Stahlproduktion). Dabei werden die Produktionspläne der in den Portfolien enthaltenen Firmen mit einer Entwicklung verglichen, die gemäss Internationaler Energieagentur IEA erforderlich wäre, um das Klimaziel zu erreichen.

Neu hat das BAFU ein zusätzliches Modul durch Wüest Partner AG entwickeln lassen, mit dem auch Schweizer Immobilien- und Hypothekenportfolien mit dem Reduktionsziel des Schweizer Gebäudesektors verglichen werden können. Ebenfalls neu können globale Kreditportfolien in die dem PACTA-Modell zugrundeliegenden, besonders klimarelevanten Sektoren einbezogen werden. Zudem erfasst ein qualitatives Modul weitere klimarelevante Massnahmen, die Finanzmarktakteure bereits ergreifen (wie «Engagement», Eigenkapitalinvestitionen in erneuerbare Energien etc.).

Der Testbericht ist neu gestaltet und enthält verschiedene dynamische Elemente. Damit können Sie Ihre Resultate in unterschiedlicher Weise aufbereiten. Ein Modul für die Zielsetzung, das in Ihren Testbericht integriert ist, ermöglicht die Simulierung verschiedener klimarelevanter Handlungsoptionen auf Basis Ihrer individuellen Resultate. Ein Stresstest für Aktien und Unternehmensobligationen, den 2°Investing Initiative massgeblich mit EIOPA<sup>1</sup> und der englischen Zentralbank entwickelt hat, steht zusätzlich optional zur Verfügung. Wiederum werden Sie ein Bild über den Vergleich Ihrer Resultate mit den weiteren Testteilnehmenden erhalten. Nach Abschluss des Tests 2020 werden auch die Erweiterungen unlizenziiert im Markt zur Verfügung stehen.

In der Beilage wie auch auf der Internetseite [www.transitionmonitor.com/pacta-2020](http://www.transitionmonitor.com/pacta-2020) finden Sie mehr Informationen zum PACTA-Modell, zum Vorgehen, zur internationalen Koordination sowie zum unabhängigen, gemeinnützigen Think Tank 2°Investing Initiative, welcher den Test durchführen wird. Die Immobilien- und Hypothekarportfolien analysieren Wüest Partner AG im Auftrag des BAFU. Beide Partner garantieren die Sicherheit Ihrer Daten und verwenden diese ausschliesslich für diese Klimaverträglichkeitstests 2020.

#### Wenn Sie am der Teilnahme interessiert sind:

- Folgenden Sie dazu den Anweisungen zur Registrierung auf [www.transitionmonitor.com/pacta-2020](http://www.transitionmonitor.com/pacta-2020). Verwenden Sie zur Registrierung den Code für die Schweiz **CHPA2020**.
- 2°Investing Initiative und Wüest Partner AG können Ihnen gegenüber eine Vertraulichkeitserklärung unterzeichnen. Ein Muster wird Ihnen nach der Registrierung angezeigt.
- Nach der Registrierung erhalten Sie eine detaillierte Beschreibung des Eingabevorgangs. Ebenso stehen Ihnen die Vorlagen zum Download bereit für die zu übermittelnden Daten. Diese bestehen aus:
  - Vorlage für (mehrere) Portfolien von Aktien/Unternehmensobligationen (inkl. Fonds und indirekte Immobilienanlagen)
  - Vorlage für Schweizer Immobilien- und Hypothekarportfolien
  - Liste mit den Fragen für die zusätzliche qualitative Erhebung.
- Nach Übermittlung der Geheimhaltungsverpflichtung können Sie über die passwortgeschützte Umgebung Ihre Daten eingeben. Die Antworten auf die qualitativen Fragen können direkt in das Umfragetool eingegeben werden.
- Asset Manager (inkl. von Banken) bitten wir, die gesamte Produktpalette zu testen, damit gesamtschweizerisch repräsentative Aussage möglich sind.
- Ihre Eingaben werden in passwortgeschützten Ordnern aufbewahrt und in keiner Form weiterverwendet, ausser für die anonymisierte Meta-Analyse (vgl. unten).
- **Die Anmeldung und Datenübertragung ist bis zum 29.5.2020 möglich.** Die Analysephase dauert von Juni-August 2020.
- Voraussichtlich im September 2020 werden Sie einen interaktiven, vertraulichen Analysebericht gleichzeitig mit allen weiteren Testteilnehmenden erhalten. Mehr Informationen zu den Inhalten dieses Berichts finden Sie im Investorenbriefing in der Beilage.
- Im Anschluss wird das BAFU einen Bericht mit den anonymisierten und aggregierten Resultaten der Teilnehmenden publizieren.

<sup>1</sup> EIOPA ist die europäische Aufsichtsbehörde für Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen

- Zur Diskussion der allgemeinen Ergebnisse und möglichen Handlungsoptionen werden folgende Workshops in Deutsch und Französisch angeboten:
  - Am Donnerstag 22. Oktober 2020 in Zürich (Deutsch), vormittags für 'asset owner', nachmittags für 'asset manager';
  - Am Freitag 23. Oktober 2020 in Genf (Französisch), vormittags für 'asset owner', nachmittags für 'asset manager'.

Für weitere Fragen zur Dateneingabe, zum Modell oder zur internationalen Koordination wenden Sie sich bitte an 2°Investing Initiative (E-Mail [pacta2020@2degrees-investing.org](mailto:pacta2020@2degrees-investing.org), Tel: +49 30 44318588 (D), Tel: +33 1 42 81 19 97 (F)). Für technische Fragen zum Klimaverträglichkeitstest von Schweizer Immobilien und Hypotheken wenden Sie sich bitte direkt an Wüest Partner AG (E-Mail [reto.frey@wuestpartner.com](mailto:reto.frey@wuestpartner.com), Tel: T +41 44 289 90 40 (D), Tel: +41 22 319 35 15 (F)).

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Silvia Ruprecht, Projektleiterin Klima und Finanzmarkt im BAFU, gerne zur Verfügung (E-Mail [silvia.ruprecht@bafu.admin.ch](mailto:silvia.ruprecht@bafu.admin.ch), Tel: 058 462 60 30).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Umwelt



Christine Hofmann  
Direktorin ad interim

Staatssekretariat für internationale  
Finanzfragen



Daniela Stoffel  
Staatssekretärin

Beilage:

- Investorenbriefing Klimaverträglichkeitstest 2020

Kopie an:

- ASIP, KGAST, SVBg, SFAMA, SVV